

LEONDINGER stadtblatt

oövp
WIR für Leonding

NR. 191 | SEPT. '23



HOCH HINAUS...

Tolle Stimmung beim Leondinger Stadtfest



HOPFEN & MALZ

- DAS LEONDINGER OKTOBERFEST -

29. September
ab 19 Uhr
im Atrium
mit Bierspezialitäten

Eintritt frei!

AUCH WASSER WIRD ZUM EDLEN TROPFEN MISCHT MAN ES MIT MALZ & HOPFEN.



LIEBE LEONDINGERIN, LIEBER LEONDINGER!

Ein heißer und abwechslungsreicher Sommer neigt sich dem Ende zu. Ich hoffe, es ist Ihnen gelungen erholsame Entspannung und schöne Erlebnisse zu finden. Die Herausforderungen des Arbeitsjahres werden von uns

Leonding nicht verschonen, wenngleich wir bis dato sehr gut aufgestellt sind.

Die neu eingerichtete Agentur für Standort und Wirtschaft kann sicher auch einen zusätzlichen Beitrag leisten, dass Leonding als attraktiver Firmenstandort für Unternehmen interessant bleibt.

Die kommenden Budgetgespräche werden nicht nur wegen dieser Themen herausfordernd sein. Sinnvolle Sparmaßnahmen und kluge Investitionen sollen als Leitlinie dienen. Leonding muss eine Stadt mit hoher Lebensqualität und Standortsicherheit bleiben. Dem Umwelt- und Klimaschutz soll dabei ebenso Rechnung getragen werden, wie der Wohnqualität und Kinderfreundlichkeit.

Darum sind Lösungen des enormen Verkehrsaufkommens durch unsere Stadt ein zentrales Thema. Mehr Park&Ride Flächen, Verbesserungen des öffentlichen Verkehrs, der Ausbau des Radwegenetzes und eine gute Koordination mit den Nachbargemeinden sind dafür wesentliche Forderungen. Wir von der ÖVP Leonding sind hochmotiviert und sehen viel Potential in der Weiterentwicklung unserer Stadt. Wir werden unsere Ideen dafür maßgeblich einbringen und optimale Lösungsansätze finden. Wir brauchen keine Alibi-Projekte sondern Lösungen, von denen die Leondinger/innen profitieren und die unsere Stadt zum Blühen bringen! Dafür sind wir für Sie da.

Ihr Vizebürgermeister Thomas Neidl, MBA
Stadtparteiobmann

Email: office@vpleonding.at

allen wieder einiges abverlangen. Auf uns als Ihre politischen Vertreter warten im Herbst große Projekte, die das Leben in unserer Stadt langfristig verbessern werden. Der Ausbau des Schulzentrums im Leondinger Zentrum zieht sich lähmend in die Länge. Eine Grundsatzentscheidung ist längst überfällig. Der Neubau eines Gymnasiums am Harter Plateau und die Errichtung eines Bildungs- und Sportcampus ebendort wird große Veränderungen bringen und vieler sorgsamer Gespräche bedürfen. Die ÖBB Einhausung, die zwar in der schlanken Variante fix zugesagt und unterschrieben ist, aber dann auch wieder nicht so richtig fix scheint, wird uns noch lange beschäftigen. Diese Vorhaben sind allesamt Jahrhundertprojekte für unsere Stadt; sie werden uns aber auch finanziell stark herausfordern. Dazu brauchen wir eine gesunde und starke Wirtschaft, die sich gut entwickelt, neu ansiedelt und unseren Haushalt mit den Kommunalabgaben stützt.

Aber auch die Wirtschaft ist im Umbruch. Den Medien ist zu entnehmen und aus eigenen Erfahrungen wissen wir, dass die Zeiten schwieriger werden. Von Insolvenzen und Riesenpleiten ist die Rede. Diese Entwicklung wird auch

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

E-SCOOTER FÜR DIE LEHRLINGE

Im Rahmen der **Wirtschaftsförderung** unterstützt die Stadt Leonding die Betriebe bei der Lehrlingsgewinnung. Für die jungen Leute ist es wichtig, mobil zu sein und kurze Wege ohne „Elterntaxi“ zurücklegen zu können. Damit dies **klimaschonend geschieht, stellt die Stadt 20 E-Scooter**, versehen mit dem Logo der Stadt Leonding, zur Verfügung. Wirtschaftsstadträtin Heidi Ebenberger durfte im Rahmen des Stadtfestes die **begehrten Scooter** an die anwesenden **glücklichen Lehrlinge übergeben**. Im Rahmen der Lehrlingsförderung können Lehrlinge aber auch um die **Rückerstattung der Kosten für das OÖVV-Ticket bei der Stadt ansuchen**.



Heidi Ebenberger und Sascha Gruber vom Wirtschaftsausschuss mit den glücklichen, neuen E-Scooter-Besitzern.

Foto cityfoto

IMPRESSUM Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP, Stadtparteileitung Leonding, Stadtplatz 1, Layout: werbeschmid. Druck: Druckerei Plöchl Erscheinungsort Leonding. Verlagspostamt 4060 Leonding 29950L85U, Fotos: ÖVP Archiv; cityfoto, werbeschmid

NEUE BUSLINIE 194 FÜR LEONDING

EIN WICHTIGER SCHRITT – DEM WEITERE FOLGEN SOLLTEN

Um die **Blechlawinen, die täglich durch Leonding rollen**, in den Griff zu bekommen, braucht es mehr Anstrengungen seitens der Stadtpolitik als in den vergangenen Jahren. Die **neue Buslinie 194**, welche die bestehenden Linien 17 und 19 verstärken wird, ist daher eine sehr notwendige Verbesserung, um Leondings Nord-Südverbindung zu verbessern. Sie wird ab Ende 2024 vom Infra-Center über Meixner Kreuzung, Leonding Zentrum bis zum Linzer Stadion führen. Geplant ist die Strecke im Halbstunden-Takt von Montag bis Samstag zwischen 6:00 und 18:00 Uhr zu befahren, wobei jeweils 1,5 Stunden Pause am Vormittag und Nachmittag sowie einstündiger Takt am Samstag

zwischen 14:00 und 18:00 Uhr vorgesehen ist. Die **VP Leonding begrüßt den Ausbau der öffentlichen Linien**, denn nur mit einem starken öffentlichen Verkehrsnetz können wir Menschen zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr motivieren. Es braucht **Angebot und positive Anreize statt Verbote und Zwang**. Ganz wesentlich, um die Verkehrsbelastung für Leonding weiter zu reduzieren, wären jedoch ein oder mehrere Park & Ride Anlagen an den Stadtgrenzen oder auch in Umlandgemeinden. Eine langjährige Forderung der VP Leonding, die wir auch in Zukunft stark vertreten werden.



LEONDINGER STADTFEST

ATTRAKTIONEN FÜR KLEIN UND GROSS



Fotos cityfoto

TIM-MOBILITÄTSKNOTEN AM STADTPLATZ

KLIMA SCHONEN – LEBENSHALTUNGSKOSTEN SENKEN

Der Wahl-Leondinger Roland Rinner kann es sich gar nicht mehr vorstellen, ein eigenes Auto zu haben. „Seit es tim gibt, brauche ich kein eigenes Auto mehr. Die Wege, wo man ein Auto braucht (z.B. Einkauf beim Baumarkt) kann ich mit tim zurücklegen, ansonsten fahre ich öffentlich“, so der 25-Jährige.

Am tim-Mobilitätsknoten hat man die Möglichkeit auf alternative Verkehrsmittel umzusteigen und kann somit ohne eigenes Auto kostengünstig und flexibel mobil sein. Die Nutzerinnen und Nutzer leisten damit einen Beitrag zum Klimaschutz, reduzieren die Anzahl der PKW und die für Parklätze zu versiegelnden Flächen. Außerdem senken sie ihre derzeit schon sehr hohen Haushaltskosten.

Seit Juli 2021 kann dieses Angebot auch am Stadtplatz Leonding genutzt werden. Dazu stehen zwei e-Autos und ein konventionelles Fahrzeug zur Verfügung.

tim verzeichnet mittlerweile 1200 Kundinnen und Kunden an 11 Standorten in Linz und Leonding. Seit Eröffnung des Knotens wurden vom Standort Leonding aus ca. 35.000 km zurückgelegt,

das sind im Durchschnitt knapp 6.000 km pro Fahrzeug und Jahr. In Summe waren die drei Fahrzeuge 4.500 Stunden unterwegs. Auch einige Unternehmen nutzen das Angebot bereits für Firmenfahrten.

Im **Mobilitätskonzept der Stadt Leonding** wurden zur Schaffung der notwendigen Infrastruktur (Ladestationen, überdachter Fahrradabstellplatz etc.) Kosten in der Höhe von EUR 60.000,- bis EUR 70.000,- veranschlagt. Zusätzlich wurden laufende Kosten in der Höhe von ca. EUR 1.000 monatlich für die Betreiberplattform – für Buchungen und Reservierungen – sowie die Energiekosten und die Wartung der Fahrzeuge angesetzt. Die Details zur Nutzung des tim-Angebotes sind unter <https://www.tim-oesterreich.at/linz/zu> finden.

Aus Sicht der **ÖVP Leonding ist es höchst an der Zeit**, die im Leondinger Mobilitätskonzept geplanten weiteren **tim-Mobilitätsknoten** im Süden Leondings (Haag, Hart, Doppl) sowie in der Ruffinger Straße Richtung Bahnhofstestelle **zu realisieren** und das bestehende Angebot besser zu vermarkten.



BIENENLEHRPFAD

ERÖFFNUNG DES LEONDINGER BIENENLEHRPFADS

Auf Initiative der ÖVP Leonding wurde die **Errichtung des „Leondinger Bienenlehrpfades“** in der Daffingerstrasse bei der alten Eiche beschlossen. Die Umsetzung erfolgte in enger Abstimmung mit der städtischen Grünraumplanung und dem Leondinger Imkerverein an einem der schönsten Plätze Leondings. Am neuen Bienenlehrpfad können die Besucher/innen **auf 13 Stationen alles rund um die fleißigen Insekten erfahren**. Anhand einer Foto-Schaubeute (Schaubienenstock) kann ein Bienenvolk gefahrlos betrachtet werden. Zusätzlich kann das erlernte Wissen in Form eines Fragebogens überprüft werden und ist daher bei Schulklassen sehr beliebt.



Auf 13 Stationen erfahren die Besucher alles Wissenswerte über die fleißigen Insekten.

Wussten Sie, dass die sogenannte Kaiserlinde beim Eingang zur alten Kirche aufgrund eines Pilzbefalls entfernt werden musste? Der morsche Stamm wurde als Öko-Totholzstamm in den Bienenlehrpfad integriert und bietet **Vögel, Käfer, Ameisen und anderen Bodenlebewesen einen wertvollen Lebensraum**. Kürzere Stammteile laden die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen und Beobachten ein, wodurch eine sinnvolle Nachnutzung der Kaiserlinde gegeben ist.

FITSPORTPROGRAMM FÜR JUNG UND ALT

UNION LEONDING FÜR MEHR FITNESS

Die Union Leonding startet am 18. September mit ihrem umfangreichen **Fitsport-Programm für Kinder und Erwachsene**. Die Kurse finden in Leondinger Schulturnsälen, in der Mehrzweckhalle und in der DI F.-Karl Sportanlage statt. Das Programm kommt via Tips Anfang September in jeden Leondinger Haushalt. Details zum Programm und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage <https://leonding.sportunion.at>



Fitness für Kinder und Erwachsene wird bei der Union Leonding groß geschrieben

LEONDINGER STADTTEIL-STAMMTISCHE

ÖVP LEONDING STARTET INFO-PLATTFORM

Sie wollen mithelfen, Ihren Stadtteil bzw. die Stadt Leonding weiterzuentwickeln oder sich **aus erster Hand zu aktuellen politischen Themen informieren** oder einfach gute Gespräche mit interessierten Leondingerinnen und Leondingern führen? Dann sind sie bei den ÖVP-Stadtteil-Stammtischen im Süden Leonding's genau richtig! Die Initiative umfasst aktuell die **drei Stadtteile Haag, Hart und Doppl/St. Isidor**. Organisiert und begleitet werden die Stammtische von den (Ersatz)-GemeinderätInnen des jeweiligen Stadtteils. Die ersten Termine haben im Juni bzw. September 2023 stattgefunden. **Weitere Termine sind in Planung**. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen unserer Mitglieder.



Gute Stimmung beim 1. Stadtteil-Stammtisch Doppl/St. Isidor. Thomas Haudum, Andreas Lindlbauer und Sybille Mikes begleiten dieses neue Format in „ihrem“ Stadtteil. Vbglm. Thomas Neidl berichtete zu aktuellen politischen Themen.

LEONDING | Herderstraße

HOCHWERTIGE EIGENTUMSWOHNUNGEN MIT TIEFGARAGE UND LIFT IN ATTRAKTIVER LAGE MIT PERFEKTER INFRASTRUKTUR

Schlüsselfertige 2-Raum-, 3-Raum-, 4-Raum- und Dachgeschoßwohnungen mit großzügigen Eigengärten, Terrassen und Balkonen, Fernwärmeanschluss, PV-Anlage und Vorbereitung für E-Ladestationen | 61 - 145 m² Wohnfläche

KONTAKT:
Wolfgang Lechner
0664 92 29 757
wolfgang.lechner@brunner-bau.at

 [brunner_bau](https://www.instagram.com/brunner_bau)
 [BrunnerBauGmbH](https://www.facebook.com/BrunnerBauGmbH)

 **BRUNNER BAU** G.m.b.H

www.brunner-bau.at

BAUEN IST VERTRAUENSACHE

BAUBEGINN ERFOLGT
BEREITS 40% VERKAUFT



HWB 35 kWh/m²a f_{cl} 0,70

14. OKTOBER
LEO BEATS
ATRIUM CLUBBING

FREIER EINTRITT

AB 19 UHR | **SHARKX** UVM. | STADTPLATZ 1
ATRIUM LEONDING

POWERED BY JVP LEONDING & LANDJUGEND LEONDING-PASCHING

44ER SEITE

WAS HEISST DAS?



Die Agentur für Standort und Wirtschaft hat einen **neuen Kommunikationskanal, die Seite 44**, ins Leben gerufen. Hier wird über Menschen, die hinter den unternehmerischen Ideen stehen, über Produkte lokaler Nahversorger, über kreative Potentiale der Stadt und über laufende Projekte berichtet. Dieses innovative Medium wird die bestehende Öffentlichkeitsarbeit der Stadt ergänzen und ist ein zusätzliches Angebot, um Informationen über und aus Leonding zu erhalten. Mehr Infos unter: <https://seite44.at>

BAUPROJEKT DOPPLWALDSTRASSE

ANRAINER BEFÜRCHTEN EINSCHRÄNKUNGEN



Das Bauprojekt in der Doppler Waldstraße wurde im Gemeinderat beschlossen. Es ist kein Geheimnis, dass wir seitens der **ÖVP Fraktion dem Projekt aufgrund der Lage nicht unkritisch gegenüberstanden**. Klar ist aber, dass wir nun nach gefallener Entscheidung die weitere Entwicklung konstruktiv begleiten werden.

Natürlich ist verdichteter Wohnbau in Zeiten zunehmender Bodenversiegelung und einer wachsenden Bevölkerung in Leonding auch weiterhin notwendig.

Dabei - und das ist für die ÖVP Leonding wichtig - hat aber immer auch die **Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger Leondings** im Kern der Überlegungen zu stehen. Wir werden daher auch in Zukunft Wohnbau-Projekte einer kritischen, aber immer konstruktiven Prüfung unterziehen.



STADTTEILBÜRO KAUM SICHTBAR

ZWEIGSTELLE DES STADTAMTES AM HARTERPLATEAU

Im Frühjahr eröffnete die Stadt Leonding eine **Zweigstelle** des Stadtamtes **am Harterplateau**. Wir begrüßen diesen Schritt, der das Amt dem bevölkerungsreichen Stadtteil näher bringt und der Bevölkerung den Weg zum Stadtamt erleichtert. Das Stadtteilbüro ist auch ziemlich prominent am Kreisverkehr gelegen, nur **leider wenig gekennzeichnet**. Eine unkundige Person muss sich schon deutlich umsehen, um diese Serviceeinrichtung zu erspähen. Wir plädieren für eine **gut sichtbare Kennzeichnung mit dem Stadtlogo**, damit die Stadt ihre Präsenz vor Ort deutlich macht.

WIR TRAUERN UM HANS EHRENFELLNER



Monsignore Johann Ehrenfellner kam 1976 nach Leonding und baute die Pfarre Leonding-Hart-St. Johannes am Harter Plateau auf. Die ersten Jahre feierte er Gottesdienst im Unionheim und mit

Umzug in die neue Kirche initiierte er das Jugendzentrum Plateau, das bis heute eine wichtige Anlaufstelle für junge Menschen in Leonding ist. Er gründete auch den pfarrlichen Solidaritätsfonds, der vielen Menschen in Not spontane Unterstützung gibt. In seiner Heimatpfarre hat er großartige Pionierleistungen vollbracht.

Seit 2003 war Hans Ehrenfellner im Vorstand des größten Leondinger Sportvereines der Sportunion Leonding. Als Beirat brachte er sich bei vielen Problemlösungen ein und leitete zahlreiche Ausschüsse. Als Fußballfan stand er oft bei Heimspielen am Spielrand und drückten seiner Union die Daumen.

Er war ein großes Vorbild und wertvoller Berater in verschiedensten Lebenslagen, einer der sich immer Zeit nahm, wenn er gebraucht wurde. Wir danken dem beliebten Priester sehr herzlich für seinen Einsatz für die Menschen in Hart und ganz Leonding. Von der Stadt wurde er mit der Ehrenbürgerschaft und einem Straßennamen gewürdigt. In großer Wertschätzung werden wir seiner gedenken.

KURZ & BÜNDIG

WIR GRATULIEREN . . . MAG. FRANZ KREINECKER ZUM 70 ER



Franz, man darf ihn inzwischen auch als **Leondinger Urgestein** bezeichnen, hat sich seit Jahrzehnten für Leonding und für die Leondinger Bevölkerung eingesetzt. Schon bevor ihn der Ruf in die Politik erreichte, hat er 15 Jahre

lang erfolgreich die **Union Leonding** als **Obmann** geführt. Dann trat er in die politischen Fußstapfen seines Vaters Alois Kreinecker und übernahm 1995 die Funktion des **ÖVP-Parteibannes**. **20 Jahre war er politisch aktiv** und an vorderster Front als Stadtrat bzw. Vizebürgermeister tätig. Seine Schwerpunkte setzte er als studierter Biologe in den ersten Jahren im Umwelt- und Bildungsbereich, weitere 14 Jahre lang jedoch als begeisterter Kulturreferent. Mit den von ihm initiierten Marken **Leonart, sprichcode, Literaturakademie, dem Stadtmuseum im Turm9** und der **Galerie im 44er Haus** hat die Leondinger Kultur und damit verbunden der Name Kreinecker weit über die Landesgrenzen hinaus große Anerkennung gefunden.

In seiner Ära erreichte die ÖVP Fraktion mit 11 Sitzen im Gemeinderat einen beachtenswerten Höhepunkt. Lieber Franz, wir danken dir für deine auch aktuell noch laufende Unterstützung und wünschen dir alles erdenklich Gute für die kommenden Jahre.

MAG. MARTINA ERHART-HUNDESHAGEN ZUM 50 ER



Wir wünschen der rührigen Obfrau der Frauen in der ÖVP alles Gute und weiterhin viel Freude und viele gute Ideen bei der **Leitung der aktiven Frauengruppe**.

AGENTUR SERY ZUM GERMAN BRAND AWARD

Kürzlich wurde in Berlin an **Angelika Sery-Froschauer** und Dr. Manfred Froschauer der **German Brand Award** verliehen. Ausgezeichnet wurden sie für die Entwicklung der Markenveredelungslinie „OWN – personal Style by WEINBERG“.



Außerdem wurde ihnen das Qualitätszeichen „Arbeitgeber der Zukunft“ verliehen. Wir gratulieren und sind stolz, in Leonding so eine erfolgreiche Firma zu haben!

FEHLERTEUFEL HAT ZUGESCHLAGEN



Unlängst haben die Leondinger Haushalte eine Informationsbroschüre der Stadt erhalten. Das ist ein lobenswertes Service an alle nach dem Muster des ehemaligen Leondinger ÖVP-Telefonbuches, umfassend und informativ. Aber leider nicht immer richtig: just bei den vielen Vereinen kam es zu Verwechslungen, so wurde die Sportunion Leonding mit dem ÖTB verbunden und die Adressen teilweise nicht korrekt angegeben. Aber, dass man unseren ÖVP-VBGM Thomas Neidl der SPÖ zuordnet, das geht zu weit, den lassen wir uns nicht nehmen!

20 JAHRE ASZ LEONDING



Getrennt sammeln von A bis Z! Seit nunmehr 20 Jahren können im Altstoffsammelzentrum Leonding Abfälle einer **sortenreinen Sammlung** zugeführt werden. Diese ermöglicht eine hohe stoffliche Verwertung und somit ein **ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling**. Am 30.06.2023 wurde das Jubiläum gefeiert. Aus diesem Anlass wurde den Besucherinnen und Besuchern, bei mehreren Stationen, ein spannendes Programm geboten.

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Leonding:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr (Mittwoch geschlossen)
Samstag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr

VERANSTALTUNGS KALENDER

HERBSTKONZERT STADTKAPELLE LEONDING

Das traditionelle Herbstkonzert HEAL THE WORLD, am **Sonntag, 19. November** um 17:00 Uhr in der **Sporthalle Leonding**

KIRCHENKONZERT

Am Sonntag, den **8. Oktober um 17 Uhr** lädt **Prof. Uwe Christian Harrer** mit **Cantus Michaelis** und dem **Leondinger Symphonie Orchester** zum 5. Chor-Orchesterkonzert in die **Kirche Doppl**.

Den Chor verstärken **Sopranistin Erica Eloff, Valentina Kutzarova, Matthäus Schmidlechner und Martin Achraier**. Karten um € 25,- im Bürgerservice und an der Abendkasse.



Sopranistin Erica Eloff

UCLEONDING HEIMSPIEL-TERMINE

30.09.2023, 17:00 UHR
UCLEONDING : DOPPL-HART
ANSCHLIESSEND OKTOBERFEST DER UCL

21.10.2023, 16:30 UHR
UCLEONDING : HÖRSCHING

04.11.2023, 16:00 UHR
UCLEONDING : BAD HALL

DAS WANDERN: UNSERER SENIOREN LUST



Ein absolutes Highlight, die 5-Tage-Reise zum Lago Maggiore

Der Lago Maggiore war eine Reise wert. 32 Mitglieder genossen im Juni unter der Leitung von Obfrau Anna Hölzl die obligate jährliche 5-Tage-Reise, diesmal zu den Sehenswürdigkeiten in der Umgebung des Lago Maggiore. Auch sonst konnte sich das sommerliche Reiseprogramm durchaus sehen lassen. Bereits Ende Mai ging es nach Niederösterreich, wo einerseits die in voller Blüte stehenden Kittenberger-Gärten sowie die berühmte Weinkellerei Sandgrube 13 in Krems besichtigt werden konnten. Am 6. Juli führte eine interessante Expedition einen Bus voller Leondinger Senioren zur romantischen Burg Kreuzenstein und zur wundersamen Fossilienwelt in Stetten im Weinviertel. Ein herzliches Dankeschön gilt dafür dem Organisator der Fahrt, Werner Zinsberger.

Das Wandern ist der Senioren Lust! Ein reichhaltiges Programm an tollen Wanderungen konnte in den Sommermonaten unter der bewährten Oberaufsicht von Edith Huebmer absolviert werden. Die monatlichen Wanderungen unter Organisation und Leitung jeweils anderer Tourenführerinnen führten im Mai zum Mühlensteinweg im Naartal (Max Froschauer), im Juni nach Steinbach am Ziehberg (Lisbeth Kurz,) im Juli nach Hinterstoder zum Steyr-Ursprung (Hermi Dobetsberger) und im August die Plochwaldrunde mit Poldi Maier. Ein Höhepunkt der Saison waren zweifellos die vier Wandertage in Seefeld in Tirol.

Radreise Altmühltal. Die mehrtägige Radreise führte 27 radfahrbegeisterte Seniorinnen und Senioren ins Altmühltal im bayerischen Frankenland. Die Tour führte begleitet von einem interessanten Besichtigungsprogramm von Rothenburg ob der Tauber bis kurz vor Regensburg. Alle kamen heil zurück, was angesichts von 285 geradelten Kilometern stolz und dankbar zur Kenntnis genommen wird. Dank an Reinhard Hutsteiner für die Organisation!



Kurze Rast für die sportlichen Senioren

Vier schöne Wandertage in Seefeld



Hinterstoder Steyr-Ursprung

WAS TUT SICH BEI DEN ÖVP FRAUEN

STAMMTISCHRUNDEN, WIENBESUCH, FAMILIEN-PICKNICK, THEATERBESUCHE – UNSERE FRAUEN UNTERNEHMEN WAS!

Wienausflug. Der jährlicher Wochenendausflug führte wieder einmal in die Bundeshauptstadt. Dieses Mal gab es eine Führung durch den Zentralfriedhof mit Besuch der Ehrengräber der großen Persönlichkeiten des Landes. Anschließend durfte im Simpl wieder mal herzlich gelacht werden. Bei der Heimreise stand noch der Besuch der Tullner Gartenmesse am Programm. Dank an Brigitte Wimmer für die perfekte Organisation.

Familien-Picknick. Beim heuer erstmals veranstalteten Familien-Schulabschluss-Picknick bei der Alten Eiche am Gaumberg gab es für alle, die den Picknickkorb nicht reichhaltig gepackt hatten, Obst, Säfte, Kaffee und Kuchen. Die Kinder unterhielten sich prächtig bei den vielen Bastel- und Spielangeboten.



Die ÖVP Frauen im Kabarett Simpl



Führung im Wiener Zentralfriedhof



Sehr beliebt die Frauenstammtische: Zuletzt beim Nussböckgut und im Kremstalerhof

Dirty Dancing. Obfrau Martina Erhart-Hundeshagen organisierte den Besuch von Dirty Dancing im Musiktheater. Die schwungvolle Inszenierung begeisterte die Teilnehmerinnen und man war sich einig, dass Musiktheaterbesuche fix ins Programm aufgenommen werden.

Stammtischrunden. Sehr beliebt sind die Frauen-Stammtische, nicht nur weil diese ungezwungen und in nettem Ambiente stattfinden, sondern weil es da auch viel Zeit zum Plaudern gibt. Zuletzt am Nussböckgut und im schönen Innenhof des Kremstalerhofes.



Viel Spass beim Familien-Picknick



Im Musiktheater bei Dirty Dancing





Unser gemeinsames Ziel:

Kinderland Nr. 1

Oberösterreich will ein Land sein, das Eltern bestmöglich unterstützt und allen ein Angebot macht: Betreuung nahe am Zuhause und zeitlich umfassend. Gleichzeitig soll für Familien weiterhin das Prinzip der Wahlfreiheit gelten.

Dafür werden Schritt für Schritt die Voraussetzungen geschaffen. Mit neuen Öffnungszeiten, um bestmöglich auf die Bedürfnisse der

Eltern einzugehen. Mit kleineren Gruppen, um mehr Aufmerksamkeit für jedes Kind zu schaffen, und mit modernsten Betreuungseinrichtungen, in denen sich Kinder wohlfühlen.



„Die beste Bildung braucht auch die besten Rahmenbedingungen. Wir wollen Oberösterreich zum Kinderland Nr. 1 machen.“



Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Und mit vielen Verbesserungen für die Pädagoginnen und Pädagogen sowie Helferinnen und Helfer, die sich auf das konzentrieren können, was zählt: die Kinder. „Gemeinsam mit den Gemeinden, die vor Ort einen klaren Blick auf den Bedarf haben, gehen wir diesen Weg“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Insgesamt 277 Millionen Euro investiert Oberösterreich heuer in den Bereich Kinderbildung und -betreuung. Das ist ein Plus von 21 Millionen Euro bzw. 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Ausgewählte Maßnahmen im Überblick



Kleinere Kindergartengruppen: das bedeutet mehr Aufmerksamkeit für jedes Kind



Ausweitung der Öffnungszeiten auf mindestens 47 Wochen ab dem Kindergartenjahr 2023/24



Mehr Gehalt für Pädagoginnen und Pädagogen sowie Helferinnen und Helfer seit März 2023

Weitere Informationen dazu auf www.kinderlandooe.at



MOTORIKPARK FÜR JUNG UND ALT

KRAFT, MOTORIK, DEHNEN, DIFFERENT WALKING, BALANCIEREN UND VIELES MEHR AUF 39 STATIONEN.

Seit der Eröffnung im Mai 2023 sind bereits viele Schüler, Kinder und Familien zum neuen Motorikpark in den Stadtpark gekommen und sind begeistert von der Vielzahl an Sportgeräten. Sportwissenschaftler Roland Werthner, der die Anlage geplant hat, sorgte für Klettergerüste, Schaukeln, Balancier-Parcours und vieles mehr. Die Besucher können sich im Park austoben und dabei viel Spaß haben. Der Motorikpark ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet, da darunter auch Geräte sind, die für alle Altersstufen herausfordernd sind. So können Eltern

und Kinder gemeinsam ihre Geschicklichkeit und Kraft trainieren und sich bewegen. Die rund um die Uhr geöffnete Motorikstrecke ist kostenlos und inzwischen zu einem beliebten Ausflugsziel für Familien geworden.



DIE KAISERLINDE

DAS ENDE DER KAISERLINDE

Die prächtige Linde neben dem Kirchturm St. Michael musste umgeschnitten werden. Man schätzt, dass sie 125 Jahr alt geworden ist, viel Unbill überstanden hat und die Entwicklung Leondings vom Kirchenhügel aus majestätisch überblickt hat. Gepflanzt wurde sie 1898 im Todesjahr der Kaiserin Elisabeth bzw. zum 50. Thronjubiläum des Kaisers. Nun wurde ihr ein zerstörerischer Pilz zum Verhängnis - sie musste aus Sicherheitsgründen gefällt werden.



Ein Teil des Stammes liegt als Sitzgelegenheit im neu errichteten Bienenlehrpfad bei der Eiche an der Daffingerstraße. Andere Teile liegen im Stadtfriedhof bei den Sternenkidern als Hocker und

laden zum Verweilen ein. Die fehlende Linde hinterlässt eine merkbare Lücke im Stadtbild. Die Pfarre ist bemüht für eine Nachpflanzung zu sorgen.



GENUSSWEINKOST

TRADITION IM RUFLINGER DORFSTADL

Zur schönen Tradition geworden ist die im Herbst stattfindende Genussweinkost im Ruflinger Dorfstadl. Feine Weine und köstliche Schmankerl, kriert von den Senioren, locken immer wieder viele - auch junge - Gäste an.



Viele fleißigen Helfer - Lisi und Karl Essbichl mit ihren Erdäpfel-Chips.



Gute Stimmung bei GR Thomas Haudum, Senioren-Chefin Anna Hölzl und VBGM Thomas Neidl

MY BETTER WORLD.

MY

PLUSCITY

First Class Shopping